

Merkblatt Nr. 1: Unser Gottesdienst

I. Wie wir mitfeiern können

Manche ziehen sich etwas Besonderes an.

Manche bringen ihr Gesangbuch mit.

Manche kommen eher, um in der Kirche etwas Zeit für sich zu haben.

Manche haben ihren Lieblingsplatz, von dem aus sie am besten sehen, hören und mitfeiern können.

Manche legen drei Bändchen zu den angezeigten Nummern im Gesangbuch, um sie schneller aufschlagen zu können.

Manche singen kräftig mit.

Manche freuen sich auf ein stilles Gebet, weil sie dann Gott sagen können, was sie wirklich bewegt.

Manche freuen sich auf das Abendmahl, weil sie einander Frieden wünschen dürfen, miteinander Brot und Traubensaft empfangen, ihnen Schuld vergeben und die Gemeinschaft mit Jesus Christus gestärkt wird.

Manche freuen sich auf das Vaterunser, weil sie es auswendig können und es ihnen wichtig ist.

Manche stehen gerne auf zum Segen, weil sie sich nach Gottes Segen sehnen.

II Wo wir mithelfen können

- den Altar mit Blumen schmücken
- die Kerzen am Altar und im Kerzenständer anzünden
- die Gottesdienstbesucher begrüßen und ihnen das Gesangbuch oder ein Liedblatt überreichen
- vor dem Gottesdienst die Glocken läuten (siehe Läuteordnung!)
- eine oder zwei Lesung(en) aus der Bibel halten
- auf einem Instrument (Flöte, Gitarre, Klavier, Orgel, ...) ein Zwischenspiel machen
- auf einem Instrument den Gesang begleiten
- das Dankopfer während des Gottesdienstes einsammeln und auf den Altar legen
- bei einer Taufe das Wasser aus der Kanne ins Taufbecken gießen
- bei den Fürbitten eine oder mehrere Fürbitten vorlesen
- beim Abendmahl die Kanne mit Saft oder die Schale mit Oblaten zum Altar bringen
- beim Vaterunser bei jeder Bitte eine Glocke läuten
- beim Ausgang den Klingelbeutel halten
- beim Ausgang einen Handzettel überreichen
- beim Ausgang die Gesangbücher wieder entgegennehmen und einordnen